

Kurzcheck zur Bestandsaufnahme in den Handlungsfeldern Führung sowie Wissen & Kompetenz

→ Teil A - Führung

1.

Die Beschäftigten erhalten von ihrer Führungskraft rechtzeitig alle für die Arbeit erforderlichen Informationen. Dabei werden die gesundheits- und sicherheitsrelevanten Aspekte der Arbeit berücksichtigt.

- Zurzeit kein Handlungsbedarf
 Handlungsbedarf
 dringender Handlungsbedarf



2.

Die Führungskräfte sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst und leben sicherheits- und gesundheitsorientiertes Verhalten vor.

- Zurzeit kein Handlungsbedarf
 Handlungsbedarf
 dringender Handlungsbedarf



3.

Die Beschäftigten und Führungskräfte pflegen einen wertschätzenden Umgang als verlässliche Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

- Zurzeit kein Handlungsbedarf
 Handlungsbedarf
 dringender Handlungsbedarf



4.

Die Beschäftigten haben die Möglichkeit, Rückmeldungen zum Führungsverhalten zu geben, um die Kommunikation zwischen Führungskräften und Beschäftigten, die Zufriedenheit der Beschäftigten sowie das gegenseitige Verständnis zu verbessern.

- Zurzeit kein Handlungsbedarf
 Handlungsbedarf
 dringender Handlungsbedarf



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:



5.

Im Unternehmen gibt es erprobte Verfahren, um Konflikte konstruktiv zu lösen (zwischen Beschäftigten, zwischen Führungskräften oder zwischen Beschäftigten und Führungskräften).

- Zurzeit kein Handlungsbedarf
- Handlungsbedarf
- dringender Handlungsbedarf


6.

Das Unternehmen und die Führungskräfte vermitteln den Beschäftigten, welche Erwartungen sie an die Aufgabenerledigung stellen. Dabei wird darauf geachtet, dass zwischen den Führungskräften und den Beschäftigten ein gemeinsames Verständnis über die Ziele besteht.

- Zurzeit kein Handlungsbedarf
- Handlungsbedarf
- dringender Handlungsbedarf


7.

Die Führungskräfte und die Beschäftigten verschaffen sich Klarheit über die eigenen Stärken und Schwächen. Sie versuchen, sich ihre persönlichen Eigenarten bewusst zu machen.

- Zurzeit kein Handlungsbedarf
- Handlungsbedarf
- dringender Handlungsbedarf



→ **Teil B - Wissen und Kompetenz**

8.

Das Unternehmen und die Führungskräfte können das Wissen und die Kompetenzen benennen, die wir benötigen, um die Unternehmensziele innerhalb des Unternehmens zu realisieren.

- Zurzeit kein Handlungsbedarf
- Handlungsbedarf
- dringender Handlungsbedarf



9.

Im Unternehmen gibt es ein festgelegtes Verfahren (Vorgehen, Methode, Systematik), um das vorhandene Wissen beziehungsweise die Kompetenzen der Beschäftigten und der Führungskräfte zu identifizieren.

- Zurzeit kein Handlungsbedarf
- Handlungsbedarf
- dringender Handlungsbedarf



10.

Wir identifizieren das organisationale Wissen unseres Unternehmens und dokumentieren es.

- Zurzeit kein Handlungsbedarf
- Handlungsbedarf
- dringender Handlungsbedarf



11.

Im Unternehmen sind Routinen etabliert, die den Austausch über Wissen und Erfahrungen zwischen den Beschäftigten und Teams fördern (zum Beispiel zwischen Abteilungen, Kulturen, Altersgruppen).

- Zurzeit kein Handlungsbedarf
- Handlungsbedarf
- dringender Handlungsbedarf



12.

Das Unternehmen sorgt dafür, dass das vorhandene Wissen auch bei einem Wechsel oder beim Ausfall von einzelnen Beschäftigten und Führungskräften dem Unternehmen erhalten bleibt.

- Zurzeit kein Handlungsbedarf
- Handlungsbedarf
- dringender Handlungsbedarf


13.

Das Unternehmen dokumentiert vorhandene Wissensbestände. Die Dokumentation liegt strukturiert vor und ist jedem Beschäftigten bei Bedarf zugänglich (Datenschutz und Nutzungsrechte beachten).

- Zurzeit kein Handlungsbedarf
- Handlungsbedarf
- dringender Handlungsbedarf


Quellen:

- 1-5: INQA-Check „Gesundheit“, Potentiale für ein gesundes Unternehmen ausschöpfen - Selbstcheck für Unternehmer, „Offensive Mittelstand - Gut für Deutschland“, 1. Auflage, November 2016
- 6-7: INQA-Check „INQA-Check „Personalführung“ - Selbstbewertung zur Führungsqualität und zur Vorbereitung auf den demografischen Wandel, „Offensive Mittelstand - Gut für Deutschland“, 2. Auflage, März 2017
- 8-13: INQA-Check „Wissen & Kompetenz“, Selbstbewertung zur Nutzung der Wissenspotenziale im Unternehmen, „Offensive Mittelstand - Gut für Deutschland“, 2. Auflage, Januar 2016, Nachdruck 2017